

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

314 (14.11.1892)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314.

Montag den 14. November

1892.

## Bekanntmachung.

Die Wahlen zur Kreisversammlung betreffend.

Zum Stimmrecht in der Kreisversammlung gemäß §. 27 Biff. 5 und §. 38 des Verwaltungsgesetzes sind nachbenannte Herren Großgrundbesitzer des Kreises Karlsruhe berufen:

1. Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden,
2. Herr Graf von Douglas in Karlsruhe,
3. Freiherr von Menzingen in Menzingen,
4. Freiherr von Schilling in Hohenwettersbach,
5. Freiherr von St. André in Adnigsbach,
6. Herr Reichsgerichtsrath Wielandt in Leipzig.

Dies wird nach §. 52 der Wahlordnung für die Kreisversammlung vom 19. August 1886 mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen binnen 8 Tagen bei mir anzubringen und zu begründen sind.

Karlsruhe, den 10. November 1892.

Der Kreisbauptmann.

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 101101. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den Gemeinden Weischneureuth und Hochstetten die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist und die von uns auf Grund des §. 3 der Verordnung vom 26. Mai 1885 getroffenen Anordnungen außer Kraft gesetzt sind.

Karlsruhe, den 11. November 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 101275. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Muggensturm die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 12. November 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 100801/2. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den Gemeinden Untermutschelbach, Unter- und Obergrombach, Neuthard, Karlsdorf, Forst, Weiber und Oberwiesheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 10. November 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

## Gottesdienst.

Dienstag den 15. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, Kleine Kirche Schlußgottesdienst der außerordentlichen Generalsynode. Die Predigt hält Herr Dehon D. Bittel. Die Gemeindeglieder werden zu dieser Feier eingeladen.

3.3.

## Badischer Frauenverein.

Nach §. 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abtheilung jährlich zu einer Abtheilungsversammlung berufen, um Mittheilungen des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit entgegenzunehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.

Zu diesem Zwecke werden die geehrten Mitglieder, welche inbaltlich des Mitgliederverzeichnisses sich für eine bestimmte Abtheilung erklärt haben, freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Montag den 14. d. Mts., Nachmittags,

im Sitzungssaal der Geschäftsräume des Vereins, Gartenstraße 47, 2. Stock, und zwar für die Abtheilung I um 3 Uhr, die Abtheilung III um 4 Uhr,

II " 3½ " " " IV " 4½ "

stattfinden wird. — Es wird um möglichst zahlreiche Theilnahme gebeten.

Karlsruhe, den 10. November 1892.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Hiermit wird bekannt gemacht, daß Eintrittskarten für das zur Feier der Enthüllung des Schöffendenkmales im großen Saal der Festhalle stattfindenden Festbanket, soweit der Vorrath reicht, auf dem Secretariat I des Stadtrats (Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 36) erhoben werden können.

Ebenfalls werden auch Anmeldungen zu dem am 19. d. Mts. im Hotel Germania stattfindenden gemeinsamen Mittagessen entgegen genommen.

Karlsruhe, den 12. November 1892.

Der Denkmalausschuss.

Hochstetten.

## Jagd-Verpachtung.

21. Die Gemeinde Hochstetten läßt

Samstag den 26. November d. J.,

Mittags 2 Uhr,

in hiesigem Rathhause die Ausübung der Jagd auf hiesiger Gemarkung, 661 ha, bestehend in Feld-, Wiesen-, Wald- und Wasserjagd, auf weitere sechs Jahre verpachten; hiezu wird bemerkt, daß nur solche Personen als Bieter zugelassen werden, welche im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein Zeugniß der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet.

Der Entwurf des Jagdvertrags liegt zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause auf.

Hochstetten, den 11. November 1892.

Der Gemeinderath.

Herrn.

## Veräußerung abgängiger Baumaterialien.

22. Die im Hofe des Großh. Centralstaatsgebäudes, Kreuzstraße 11a dahier, lagernden Baumaterialien, als:

Fensterflügel mit Verglasung, Treppentritte, Bodenplatten, alte Ofenheile etc., sollen dem Verkaufer ausgehört werden. Die Käufer werden ersucht, ihre Angebote für die einzelnen Partien oder für das Ganze bis längstens Mittwoch den 16. November ds. Jts., Abends 6 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 11. November 1892.

Groß. Bezirks-Bauinspektion,

Weydenstraße 52.



**Beierthelm. Adler- od. Lagerplatzverpachtung.**

21. Die Gemeinde Beierthelm läßt am **Mittwoch den 16. ds. Mo.,** Nachmittags 4 Uhr, in dem Rathhause daselbst circa 44 Ar 42 □ m Adler in den Auadern, Eckplatz an der Eitlingerstraße und Beierthelmer sog. neuen Weg, auf sechs Jahre in Pacht öffentlich versteigern. Dieser Platz würde sich auch sehr gut zu einem Lagerplatz eignen. Beierthelm, 12. November 1892. Gemeinderath. **Chr. Braun, Bürgermeister.** vdt. **Weber, Rathschreiber.**

**Wohnungen zu vermieten.**

21. Hirschstraße 73 ist eine Wohnung im 1. Stock von 6 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche ic. auf 23. April zu vermieten. Auskunft daselbst.  
— **Kaiserstrasse 101/3** ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres ebendaselbst im Laden.  
— **Karlstraße 69a** ist der 2. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.  
— **Klauprechtstraße 18** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten.  
— **Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch,** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.  
— **Kronenstrasse 46** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine aus 2 Zimmern und allem Zugehör bestehende Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Kalmbach, Restaurateur.  
— **Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau)** ist der 4. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Rappurstraße 70a im 1. Stock.  
— **Steinstraße 29 (Spitalplatz)** ist per 23. Januar der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.  
— **Uhländstraße 7** sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller um den billigen Preis von 150 und 250 Mark sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.  
— Eine geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist sogleich an 2 ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

**Kaiserstraße 134** ist ein Laden mit zwei Schaufenstern per 23. April zu vermieten; auch ist daselbst im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

**Karlstraße 16a**

ist eine elegante Wohnung im 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

**Herrschaftswohnung.**

**Kriegstraße 85c** ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer und allem übrigen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Wegen Einsichtnahme ic. beliebe man sich gefl. Kaiserstraße 58, eine Treppe hoch, zu wenden. 21.

**\*22. Sofort zu vermieten:** zwei Zimmer, Küche und Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 58, 2. Stock links.

**Laden**

mit hellem Comptoir ist auf 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer Kaiserstraße 217, 3 Treppen hoch. 5.4.

**Laden zu vermieten.**

Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

**Zu vermieten.**

— Ein Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßender Wohnung und Werkstätte ist sogleich preiswerth zu vermieten. Näheres Herrenstr. 8.

**Laden mit oder ohne Wohnung.**

— **Gebelstraße 3** ist per sofort oder später ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Eine hübsche Wohnung von 6-7 Zimmern mit allem Zugehör, womöglich mit Gartengenuß, wird im westlichen Stadtteil auf 23. April gesucht. Krieg-, Garten-, Westend-, Bismarck- und Stefanienstraße werden bevorzugt. Gefl. Offerten unter Nr. 5762 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

33. **Amalienstraße 55** sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sowie ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

— **Leopoldstraße 27,** zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf Anfang November zu vermieten.

32. Ein kleineres, unmöbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. November zu vermieten. Zu erfragen Birkel 29.

33. **Karl-Friedrichstraße 4** ist sogleich ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*52. Zwei bis drei sehr gut möblierte, große, zweifelhafte, ineinandergehende und jedes mit besonderem Eingang versehene Zimmer sind sogleich oder später an einen oder mehrere Personen billigst zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 27, 2. Stock.

— **Viktoriastraße 14** ist im 2. Stock des Vorderhauses ein neu eingerichtetes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

**Lammstraße 12** ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein größeres, fein möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später zu vermieten: **Waldbstraße 1, Eingang Birkel.**

\* **Werberstraße 10, parterre,** ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

31. Ein unmöbliertes, freundliches Zimmer mit Kochofen ist billig zu vermieten: **Kaiserstraße 215** im Sgarrengeviert.

— **Kaiser-Allée 36** sind zwei sehr schön möblierte Zimmer im 3. Stock des Vorderhauses sogleich oder später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Salon mit Schlafzimmer,** fein möbliert, ist zu vermieten: **Durlacher Allee 24** im 2. Stock. \*64.

**Schön möbliertes Zimmer**

sind an bessere Herren billig zu vermieten: **Kreuzstraße 19.**

**Stallung zu vermieten.**

33. **Amalienstraße 55** ist ein schöner Stall für 3 Pferde nebst Vurschenstube sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Auf Wunsch kann auch möblierte Wohnung dazu gegeben werden.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein ungenirt gelegenes, einfach möbliertes Zimmer wird auf sofort zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 5758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

wird in der Kaiserstraße, nahe dem Polytechnikum, auf Mitte November zu miethen gesucht. Offerten erbeten unter Chiffre **K. T., Bahnhofshotel, Kreuzstraße.** \*32.

**Angestellter sucht ein Zimmer,**

hübsch möbliert, gute Bedienung. Nähe: **Marktplatz, Adlerstraße, Kriegstraße, Ritterstraße.** Offerten unter Nr. 5760 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zu miethen gesucht**

in der Kaiserstraße oder andern lebhaften Straße ein Schaufenster oder der nöthige Raum zum Anbringen eines photogr. Aufhangeschranks. Gefl. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5722 an das Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Antrag.**

\* Es wird für sogleich ein sehr braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch im Nähen nicht unerfahren ist, zu einer einzelnen Dame in Dienst gesucht. Zu erfragen **Leopoldstraße 42, parterre.**

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein junges, starkes Mädchen von achtbaren Eltern möchte in einem bessern Hause von jetzt bis Ostern in Stelle treten, wobei daselbst das Kochen und alles Andere erlernen könnte. Lohn wird keiner beansprucht, dagegen gute Behandlung. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres **Karlstr. 20** im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Stelle sucht sogleich ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, bei einer kleinen Familie. Näheres **Schützenstraße 70** im 4. Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Zu erfragen **Schützenstraße 52** im 4. Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches das Kleidermachen und das Bügeln erlernt hat, sucht Stelle auf Weihnachten. Näheres **Schwamstraße 26, parterre.**

**Kapitalien**

5.4. in jeder Höhe werden auf I. und II. Hypothek billig und unter Verschwiegenheit besorgt. Gefl. Adressen unter Nr. 5671 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stiller Theilhaber.**

Für den Verschleiß eines ausländischen Handelsartikels, welcher hohe Prozente abwirft und für welchen sich in Württemberg, Baden, der Pfalz und Elsaß-Lothringen noch keine Niederlage befindet, wird ein stiller Theilhaber mit 8000 bis 10000 Mk. Einlage gesucht. Risiko nicht vorhanden. Branchenkenntniß nicht notwendig. Adressen unter Nr. 5757 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Als Verkäuferinnen**

werden einige junge Mädchen aus anständigen Familien angenommen. Solche, welche bereits in Geschäften thätig waren, erhalten den Vorzug. **C. Garbrecht, Kaiserstraße 187.**

**Kellnerinnen!!!**

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelkuchken, — **Kellner** suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster, Kreuzstraße 17** im 2. Stock.

**Lehrling-Gesuch.**

3.2. Auf einem hiesigen Versicherungsbureau ist für einen gesitteten jungen Mann, welcher die nöthigen Schulkenntnisse und eine schöne Handschrift besitzt, eine Lehrstelle frei. Bezahlung schon nach kurzer Zeit. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 5724 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Als Lehrling**

wird ein junger Mann, Sohn achtbarer Eltern und im Besitz guter Schulzeugnisse, gesucht. Näheres bei **C. Garbrecht, Kaiserstraße 187.**

**Jüngere Barsohen**

im Alter von 15-18 Jahren, welche sich zur Beilegung von Maschinen eignen, finden sofort leichte und dauernde Arbeit.

**Mech. Korfklopfen-Fabrik,**

2.2. **Herrenstraße 33.**

**Stelle-Antrag.**

\* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein junger, ehrlicher Bursche: **Bähringerstraße 19** im Laden.

**Hausbursche,**

welcher auch das Verpacken von Waaren verstehen muß, wird auf sofort gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, finden Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein junger Mann, der Correspondenz und etwachen Buchführung mächtig, sucht Stelle auf einem Kontor oder Bureau. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5763 zu richten.

2.2. Ein Bäder sucht bei einem Konditor Beschäftigung. Offerten bittet man unter Nr. 5730 im Kontor des Tagblattes abzugeben.



3.1. Ein junges Mädchen, welches eine gute Handelsschule besucht hat und gute Zeugnisse von derselben aufweisen kann, sucht Stelle als Buchhalterin für 1. Januar event. auch später. Gest. Offerten unter Nr. 5759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein ordentlicher, fleißiger Hausbursche sucht Stelle. Zu erfragen Walbstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, im Cigarrenladen.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches im Friseur bewandert ist, sucht noch einen Tag in der Woche Beschäftigung bei billigem Preis. Zu erfragen Hähringerstraße 20 im 3. Stod.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

2.2. Ein verheirateter Mann in den dreißiger Jahren sucht auf sofort einen Vertrauensposten oder Stelle als Einkassierer. Offerten bittet man unter Nr. 5729 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.2. Ein Fräulein sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zum Ausbessern der Wäsche und im Andern von Kleidern. Zu erfragen im Schuhladen, Ecke der Leopold- und Amalienstraße.

**Verwechselt**

wurde Donnerstag Abend ein neuer, schwarzer Heberzieher im 3. Saale der Brauerei Schrempf. Der Inhaber, welcher bereits erkannt ist, wird ersucht, denselben auszutauschen, bei Vermeidung polizeilicher Verfolgung. Auszutauschen Kaiserstraße 191 im 3. Stod des Hinterhauses. \*2.2.

**Gefunden**

wurde vor etwa 7 Wochen ein goldener Ring in dem Schlauchwagen (Düngerabfuhr). Abzuholen bei August Armbruster in Müppner, Haus Nr. 145.

**Haus-Verkauf.**

5.4. Ein auswärtiger Hauselgenbäuer verk. uft sein Haus im wstlichen Stadttheile mit 4 und 5 Zimmern im Stod, großer Werkstätte und schönem Hof mit einer kleinen Anzählung; dasselbe ist für jedes Geschäft passend, auch für einen Metzger. Offerten wolle man unter Nr. 5647 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Geschäftshäuser** sowie Privathäuser in jeder Lage der Stadt, ferner Baupläne und diverse Tauschobjekte sind im Auftrage zu verkaufen. Näheres durch Th. Kiefer, Karls-Friedrichstraße 1 („Frankeneck“) im 3. Stod. 3.2.

**Wirthschaft zu verkaufen.**

6.5. Eine bestrenommirte, in gutem Gange befindliche Restauration hat aus Auftrag zu verkaufen: W. Gutekunst, Walbstraße 52.

**Zu verkaufen:**

1 gut erhaltenes Kinderbettlädchen mit Matraze und Kopfpolster, 1 Fenstertritt mit Schublade, 1 Küchenwaage, 1 kleiner Krautständer, 1 Spielstarr für Knaben: Kaiserstraße 62, zwei Treppen hoch.

**Telephon** mit Elementen, wenig gebraucht und sehr gut, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 62 im Cigarrenladen.

\* Zu verkaufen: ein Paar Kanonenstiefel, noch neu, Nr. 40 bis 41, ein Wintermantel für ein Mädchen von 12-14 Jahren, eine Mainzer Bettstatt, fournirt, und ein älteres Kanapee. Näheres Martenstraße 49 im 2. Stod.

\*3.3. **Wegen Wegzug** ist ein vollständiges aufgerichtetes halbfranzösisches Bett billig zu verkaufen: Schloßplatz 5 im 2. Stod des Hinterhauses.

\*2.2. **Delgemälde,** einige werthvolle (von Feuerbach, Knip, Hörter, Kärcher, Pellissier etc.), sind Bachnerstraße 5 im 3. Stod zu verkaufen. Anzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.

**ALTES GOLD, SILBER,**  
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe  
Ludwig Paar, Nachf.  
L. Bertsch,  
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

**Altes Gold und Silber**

werden zum höchsten Werth angekauft.  
J. Müsle,  
105. Amalienstraße 37.

**Für**

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth  
Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

**Aufgepaßt!**

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maier, Spitalstraße 22.

**Ankauf!**

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

**Krankenfahrrstuhl,**

ein feiner, wenig gebrauchter, wird gesucht. Anerbieten wolle man unter Nr. 5713 im Kontor des Tagblattes hinterlegen. 3.3.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16, jetzt Ecke der Hähringer- und Kreuzstraße 10 im 2. Stod, bei der kleinen Kirche.

Frau Elsele.

**Theater-**

und Rebelbilder-Apparat für Gesellschaften und Vereine zu verleihen bei G. Bilger, Paapeyer, Erbprinzenstraße 10. 4.4.

**Schutz**

kann gegen Vergütung von 20 Pfennig pro Fuhr abgeladen werden bei  
A. Elsch, Bauunternehmer, Bernhardsstraße.

**Das Zahn-Atelier**

von  
**Joseph Müller**  
befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr Karls-Friedrichstraße 5 (Marktplatz), sondern  
**54 Kaiserstraße 54,**  
zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.  
4.3.

**Anzeige.**

Meine Wohnung befindet sich von heute an Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stod.

**Dr. F. Miltenberger,**  
in Amerika approbirter Zahnarzt.

**Rothwein,**  
Italiener, mit badischem Wein verschnitten, per Liter 43 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität  
F. Bausback,  
Amalienstraße 53.  
Lebende

**Hummer**  
eingetroffen.  
**Oswald Erbacher.**

**„Sirocco“,**  
feinst ostindischer Thee

nach deutschem und englischem Geschmack, kräftig, aromatisch und ausgiebiger als andere Thees, ärztlich empfohlen.  
Es sind frische Sendungen eingetroffen, wobei auch comprimirtre Blocks à 10 Pfd., für Reise- und Touristen-Gebrauch.

Generalvertretung und Depot:  
**Karl Baumann,** Akademiestraße 20.

Niederlagen bei:  
Fr. Waisch Sohn, Lammstraße 5,  
Beaumeil Holz, Hähringerstraße 102,  
G. Brommer, Wilhelmstraße 1,  
Sch. Rothweiler, Kronenstraße 43,  
Adolf Ulrici, Kaiserstraße 201,  
Segmann & Baumann, Douglasstraße 32.

**Honig! Honig!**

Meinen garantirt reinen Honig habe den Firmen  
**Segmann & Baumann,** Douglasstraße 32,  
**Franz Meyer,** Kurvenstraße,

zum Verkauf in Gläsern von ganzen und halben Pfunden übergeben. Derselbe ist mit meinen Etiquetten versehen zu beziehen.

**Franz Müller,**  
Bienenzüchter,  
6.5. Sandweiler bei Baden.



Frische holl. Schellfische, Cabelsau, Hechte, Zander, Schollen, Turbots, Blaufelchen, Ostender Soles, empfiehlt

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.



Täglich Zufuhren von großen jungen Gebirgshafen von M. 2.50 an und zu jedem Preis, Nebe in allen Theilen empfiehlt billigst

**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

Die bellebten  
**Dresdener Appetitwürstchen**  
pro Paar 20 Pfg.  
empfehlen stets frisch

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

Junge Ulmer  
**Bratgänse**

per Pfund 75 Pfennig  
empfehlen in frischer Sendung  
**J. Klasterer,**  
Neue Fischhalle, Kaiserstraße 100.



Für 18 Pfennig  
verkaufe ich das 1/4 Liter Rothwein, das 1/2 Liter  
billiger.

**Fried. Schmidt,**  
Ecke der Ritterstraße und Zirkel.

**Süßrahm-Tafelbutter**  
der Vereinigten Schwarzwälder  
Centrifugen-Molkereien  
im Alleinverkauf für Karlsruhe  
empfiehlt täglich frisch

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**I<sup>r</sup> Höpfer'sches Exportbier**  
in Champagnerflaschen 3.3.  
1/2 Fl. à 20 Pfg., 1/2 Fl. à 11 Pfg.  
empfiehlt bestens

**Eugen Carlein,**  
29 Hirschstraße 29.

**I<sup>r</sup> franz. Mohnöl,**  
per Liter Mk. —.80,  
**I<sup>r</sup> deutsches Mohnöl,**  
per Liter Mk. 1.20,  
**I<sup>r</sup> Olivenöl,**  
per Pfund Mk. 1.—,  
empfehlen 3.2.

**Fr. Schmidt, Ritterstr. 4.,**  
und  
**Fritz Reis, Berderstraße 27.**

11.10. Die **V. Kneifel'sche**  
**Haar-Tinktur,**  
welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur  
Erhaltung u. Vermehrung einen Welttruf erworben  
und als vorzügl. Cosmesticum unübertroffen  
dasteht, möge man den vielen, meist schwindel-  
haften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwen-  
den; man wird durch kein Mittel je einen Er-  
folg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe.  
Pomaden u. dergl. sind hierbei trotz aller Reclame  
berattiger Mittel völlig nutzlos; auch hüte man  
sich vor Erfolg garantirenden Anpreisungen, denn  
ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen.  
— Die Tinkt. ist amtlich geprüft. In Karlsruhe  
nur àcht bei **L. Wolf Wwe.,** Parfüm., Karls-  
Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 M.

**Keine Haare mehr,**  
wo man solche nicht wünscht, bei An-  
wendung des patentirten, garantiert un-  
schädlichen Haarentfernungsmittels  
**„Antikrinin“**  
von Dr. J. Perl.  
Aecht zu haben in Karlsruhe zum  
Originalpreise von M. 2.— bei  
**H. Bieler, Friseur,**  
52. Kaiserstrasse 223.

Bei jeder Jahreszeit in jedem  
Haushalt!

**Voigts Lederfett**  
das anerkannt beste zum täglich. Ein-  
setzen des Schuhwerks. Nur àcht zu haben  
in Dosen v. 12—70 Pfg., sowie lose in den mit  
Plakaten versehenen Handlungen, doch achte man  
genau auf Etiquette u. Firma **Th. Voigt Würz-  
burg,** verlange überall  
**Voigts Lederfett**  
und weise jede Nachahmung zurück.

Für die rauhe Jahreszeit

empfehl  
**Cold-Cream,**  
**Vaseline-Cold-Cream,**  
**Lacolin-Crème,**  
**Honig-Mandelteig,** 6.3.  
**Toiletten-Glycerin,**  
**Ächte flüssige Glycerinseife,**  
**Lippenpommade,**  
**Mandelkese,**  
**Crème Simon,**  
**Honey Jelly**

**Luise Wolf Wwe.,**  
**Parfümerie-Handlung,**  
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

**Taubenfutter.**  
Weis, Kleien, Welschkorn empfiehlt billigt  
**Fried. Schmidt,**  
2.1. Ecke der Ritterstraße und Zirkel.

**Emil Bürkel,**  
Waldstraße 48,  
empfiehlt in solider, reeller Waare zu  
billigsten, festen Preisen:

**Seinen jeder Art,**  
einfach und doppeltbreit,  
für Bett- und Leibwäsche,  
**Tischtücher und Servietten,**  
Handtücher, Badetücher,  
Küchenwäsche,  
**Halbleinen u. Baumwolltücher**  
in jeder Breite,  
**Ettlinger und Elässer Shirting,**  
Chiffon,  
Cretone, Madapolam,  
Piqués und Damaste,  
Satin, Flock-Piqué etc.,  
**Taschentücher,**  
**Fremden-Einsätze, Herren-Unter-  
sacken, Unterhosen,**  
**Normal-Hemden,**  
**Baumwollflanelle,**  
**Bettdecken, Tischdecken,**  
**Vorhangstoffe,**  
**Bettbarchent.**  
**Federleinen, Flaumdrell,**  
**Matrassen-Drell,**  
**Plumeaubezüge, weiß und bunt,**  
**Bettteppiche**  
in Wolle, Halbwole und Baumwolle,  
**Federn und Flaum,**  
**Hofhaar, Wolle,**  
**Anfertigung von Betten.**  
**Lieferung ganzer Aussteuer.**

**Emil Bürkel,**  
Waldstraße 48. 12.2.

Sämmtliche Reparaturen an  
**Gold- u. Silberwaaren**  
prompt und billig bei 14.7.  
**F. Scheifele,**  
Gold- und Silberarbeiter,  
Kaiserstraße 139 (Marktplatz)

**Fremden-Einsätze,**  
Shirtings, Madapolams, Cretones,  
Oxford-Shirtings, wollene Flanelle,  
**Baumwollflanelle,**  
Leinen, Halbleinen, Bettuchleinen,  
**Bettdecken, Kölsch, Piqués,**  
fertige Betttücher,  
**Handtücher,**  
Taschentücher, Schürzenzeug,  
Normalwäsche, Cravatten etc.  
empfiehlt in grosser Auswahl billigt

**August Schulz,**  
Herrenstrasse 24.

**Hochzeits-, Gelegen-  
heits- u. Verlobungs-  
Geschenke** 5.5.  
aus dem Gebiete des Kunst-  
gewerbes zu bekannt billigen  
Preisen und in allen Preis-  
lagen empfiehlt

**Carl Bregenzer,**  
Grossh. Hoflieferant,  
Kaiserstrasse 177.

**Druckarbeiten jeder Art**  
liefert billiger als jede Konkurrenz  
**Ernst Stiess, Buchdruckerei,**  
Steinstraße 13.

— Alle Arten **Repara-  
turen** an Schirmen sowie  
das **Ueberziehen** derselben  
werden schnell und billig ge-  
macht bei

**W. Weisert,**  
Trefzer und Schirmmacher,  
Kaiserstraße 71,  
Ecke der Waldhornstraße.

— **Spezialität,**  
nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.

**Jalousien- u. Rollladen-Geschäft**  
**Chr. Zimmerle,**  
Karlstraße 71.  
Beste Renovierung alter Jalousien.

— **Spezialität,**  
nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.

**Wo!!!**

ist die billigste Bezugsquelle für neue und ge-  
brauchte Betten und Möbel sowie ganzer  
Aussteuer?  
Wie bekannt nur bei  
**Friedrich Kurr,**  
Möbelhandlung,  
25 Bähringerstraße 25.



**Ein prächtiges Geschenk**

für die musikalische Jugend sowie für Erwachsene ist das

**Noten-Lotto,**

Preis Mk. 4 50. Zu haben bei **Ludwig Schweisgut, Planolager, Herrenstrasse 31.** 8.2.

Alle **Saubsägerei-** Artikel liefern **G. Schaller & Comp.,** Konstanz, 3 Marktstätte 3. Preislisten und Vorkaufkataloge umsonst. \*10.6.

**Ehrendiplom (höchste Auszeichnung) der Gewerbeausstellung in Halle a. S. 1892.**

**GEBR. KÖRTING,**

Körtingsdorf bei Hannover, 25 11. Zweiggeschäft: **Strassburg i. E., Küssstr. 8.**



**Gasmotoren**

für Gewerbebetriebe und für elektrische Beleuchtungsanlagen. **Erhebliche Betriebsersparnisse** wegen des bislang von keinem andern Gasmotor erreichten ausserordentlich **günstigen Gasverbrauches** bei jeder Kraftäusserung. Gleichmässiger Gang bei jeder Belastung.

**Die Vogelhandlung**

41 Kaiserstrasse 41. prämiert mit dem I. Preis, goldenen Medaille und Diplomen, empfiehlt: graue Kardinäle, Zebrafinnen, Muecatfinnen, Tigelfinken, Carefinnen, Diamantfinken, Gürtelgrasfinken, Saffinfinken, Bandfinken, Papstfinken, Indigo, Orangebäckchen, Aitrild, Gläserchen, Schwarzköpfige Nonnen, St. Bernhardshündchen, japanische Mädchen, große Edelstänzer, Orangeweber in Pracht, Lerche, Blutstacheln, ungar. Schwarzblöde, Tyroler Alpenfittig, Wellenfittig, Zende, fittig, Pfaukopffittig, Soledatenstaar, blaue Hüterlänger, Kasariendabnen und Hennen sowie ächte Harzer Kasariendroller u. ächte Harzer Weibchen, weiße Mäuse und weiße Ratten, Turkelstaben, zahme Elstern sowie einen fingerzählmen Raben, sprechenden Grausparvogel, Gelbfische, Goldfischfutter und Neze sowie alle Sorten Vogelfutter. Ebenfalls sind Aquarien zu verkaufen. Achtungsvoll **H. Fuchs.** 5.1.

Sobald erschienen:

**Wielandt,**

**neues badisches Bürgerbuch,** zweiter Band.

Preis broch. M. 6.—, gebunden M. 7.—, beide Bände 11 M. und 13 M.

vorrätig bei

**E. Kundt, Buchhandlung,** 144 Kaiserstrasse 144.

**Eischränke und Badewannen**

verschiedener Größe, sowie Badesen, Kinderbad-, Sitzbad-, Fußbad- und Abwaschwannen, ganze Badeeinrichtungen, alles sehr solid und zu den billigsten Preisen: 16 Akademiestraße 16. —

**Apfelwein, 1<sup>a</sup> Qualität,**

per hl 25 Mk., versendet

**J. Werner & Cie. (F. Brian),** Schmersheim a. N. \*86.73.

**Ital. Wein-Importgeschäft,**

**Weingroßhandlung**

von

**Franz Fischer & Cie.,** Karlsruhe, Steinstrasse 29,

empfehlen alle Sorten

Sächsische, Pfälzer, Rhein-, Mosel-, Nahe-, Württemberger, Spanische, Ungarische und Italienische Weiß- und Rothweine,

sowie 32 verschiedene deutsche und französische Champagner in anerkannt vorzüglichen Qualitäten zu billigsten Preisen.

**Weissweine** von 40 Pfg. } an per Liter ab hier.  
**Rothweine** " 42 " }

30 11.

Die unter königlich italienischer Staats-controlle stehenden Weine der **Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft** Daube, Donner, Kinen & Co. Central-Verwaltung: Frankfurt am Main deren Consum in Deutschland sich schon jetzt auf **4 Millionen Flaschen** beläuft, bieten den Consumenten absolute Garantie für Reinheit und Ursprung. Nachstehende, als vorzüglich anerkannte Tischweine wie:

Mare Italia (roth und weiss)	Mk. —.85	bei Abnahme
Vino da Pasto No. 1	1.—	von 12 Flaschen
Vino da Pasto " 3	1.25	ohne Glas
Vino da Pasto " 4	1.50	

als auch die feineren Tafel- und Dessertweine, sowie ausführliche Preislisten, sind in den durch **aushängende Plakate** kenntlichen Verkaufsstellen zu haben. **Warnung:** Die Weine obiger Gesellschaft sind für den deutschen Geschmack sorgfältigst ausgewählte und behandelte fertige Tischweine und nicht mit Mischungen sogenannter italienischer Verschnittweine mit geringen deutschen Weiss- oder Rothweinen, welche häufig ebenfalls als italienische Weine angeboten werden, zu verwechseln. Um das Publikum vor Täuschung zu bewahren, beachte man beim Ankauf, dass die Flaschen-Etiquetten die Firma der Gesellschaft und obenstehende Schutzmarke tragen müssen, da auch von anderer Seite Weine unter gleichen oder ähnlichen Namen wie die Marken der Gesellschaft, in den Verkehr gelangen.

**Codes-Anzeige.**

Schmerzfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß heute Nachmittag 4 Uhr unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

**Frieda**

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 22 Jahren durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, den 13. November 1892.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**J. Kissling, Wagenwärter.**

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr, vom Trauerhause Luisenstrasse 58, aus statt.

**Dies statt jeder besondern Anzeige.**





Feuer-, Fall- u. einbruchsfichere  
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-  
Schränke empfiehlt  
**Wilh. Weiss, Karlsruhe**  
Erbsbrunnstrasse 24.

**Möbeltransport.**

Wir suchen Gelegenheitstransport nach  
**Mannheim**  
Ende November oder Anfang Dezember.  
Schriftliche Anerbieten mit Angabe des Preises  
wollen im  
Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister E. G.,  
Schloßplatz 20,  
abgegeben werden.

„Wer ist Alexander Römer?“ — Diese Frage  
ist wohl schon oft von solchen erhoben worden, die  
sich an den trefflichen erzählenden Werken dieses  
besten Autors erbaute haben. Die Antwort ertheilt  
in zufriedenstellendster Weise das erste Heft des neuen  
Jahrgangs der „Deutschen Romanbibliothek“  
(Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt), den eine  
neue, vielversprechende Schöpfung A. Römers:  
„Dem Irrlicht nach“, eröffnet. In den beigefügten  
Selbstbekenntnissen erfahren wir aus des Autors  
eigenem Munde, daß er in Wahrheit — eine Dame  
ist. In schmucklos liebenswürdiger Weise erzählt  
uns Frau Charlotte Regenstein, — dies ihr wahrer  
Name, — wie sie zur Schriftstellerin geworden.  
Es geschah hier auf ganz anderen Wegen als bei  
Theophil Holling, der als Verfasser des allzeitig  
in der Deutschen Romanbibliothek veröffentlichten  
Romans: „Eine Milton“ ebenfalls seine Auto-  
biographie in genannter Zeitschrift niedergelegt hat,  
die auch die wohlgezeichneten Bildnisse der  
beiden Autoren in vorzüglicher Ausstattung bringt.  
Die oben genannten, hier veröffentlichten Werke  
stehen in jeder Beziehung auf der Höhe der  
Zeit und wissen schon in ihren ersten Kapiteln das  
Interesse der Lesewelt herbeizulocken und zu  
fesseln, daß sie ohne Zweifel zu den bestbelegtesten  
und gelesensten Romanen des Jahres zählen werden,  
wie denn die „Deutsche Romanbibliothek“ überhaupt  
auf diesem Gebiete — ungeachtet ihres unvergleich-  
lich billigen Preises von nur 35 Pf. pro Heft —  
die beste Geisteskost zu bieten pflegt. Das erste  
Heft ist in jeder Buchhandlung und durch jeden  
Zeitungsverleger zu erhalten.

„Der Stein der Weisen“. Das 22. Heft,  
das soeben in unsere Hände gelangt ist, zeigt die  
altbewährten Vorzüge dieses ausgezeichneten, populär-  
wissenschaftlichen Familienblattes. Aus der nach-  
stehenden kurzen Inhaltsangabe ist zu entnehmen,  
wie vielseitig und interessant die Hefte des „Stein  
der Weisen“ (A. Hartleben's Verlag, Wien) sich  
gestalten: Die Ruhrbarmachung der Wasser-  
fälle des Niagara (5 Bilder); Die Alpen  
im Vergleich zu anderen Hochgebirgen  
der Erde (mit 4 Vollbildern auf einer Beilage);  
Vom Schlangengift (4 Bilder); Die Meer-  
mühlen von Angostol (5 Bilder); Der  
diluviale Mensch; Feuerlösch-Apparate  
(2 Bilder); Eisener Leuchtthürme (2 Bilder);  
Moderne Schiffsmaschinen (mit Bild); Die  
Accumulatoren in der Medicin (mit Bild);  
Beobachtung des Sternenhimmels  
(7 Bilder); Automatische Signaleinrich-  
tungen für Bergwerke. Immer gleich viel-  
seitig, abwechslungsreich, musterhaft illustriert. Das  
sind die Vorzüge, welche diese populär-wissenschaft-  
liche Zeitschrift auszeichnen und ihr das hohe An-  
sehen verschafft haben, welches sie in weiten Kreisen  
genießt.

**Danksagung.**

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theil-  
nahme an dem uns so schwer betroffenen  
Verluste unseres unvergeßlichen Kindes

**Paula,**

sowie für die reichen Blumenpenden und  
ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte  
sprechen wir hiermit unsern innigsten  
Dank aus.

Karlsruhe, den 13. November 1892.

**Wilh. Christ, Schlossermeister,**  
und Frau.



Grossh. Hoflieferanten.

**Leipheimer  
& Mende,**

86 Kaiserstrasse 86.

2.2. empfehlen

**Tyroler Loden**  
für Damenkleider.

**Neu! Lockentuffe Neu!**

für die griechische Frisur  
empfiehlt aus unzerstörbarem Kraushaar

**H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,**

Neu!

Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Neu!

W. zu wideln und in jeder Form zu arrangiren.

Specialität: Perrücken, Toupets, Scheitel.

**Email-Malerei.**

Thongegenstände,

als: Krüge, Schalen, Teller, Vasen etc.,  
in grosser Auswahl.

**Email-Malkasten**

in verschiedenen Grössen empfiehlt

**Hermann Schmidt,**

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

**Vitriol**

**KARLSRUHE.**  
Kaiserstrasse 80 (Sachs'sche Hofapotheke).  
Nur wenige Tage angesetzt  
Neuestes  
**Kolossalgemälde**  
von Prof. E. Nelds.  
Geöffnet von 9-1 und 2-8 Uhr.  
Entree 50 Pf.

**„Helvetia“.**

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Grund-Kapital . . . M. 8 000 000.

Gesamtreserven . . . M. 4 049 342.

Zum Abschlusse von Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigsten Prämien  
empfiehlt sich

die Hauptagentur Karlsruhe:  
**J. Feistenberger.**



## Photographisches Atelier

Amalienstrasse 37, **Ottm. Dambacher**, Amalienstrasse 37.

Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgröße, Vergrößerungen nach alten Bildern.  
Photo-Crayons (ohne Preiserhöhung), Gediegene Arbeit, Mässige Preise.

Aufträge auf Weihnachten Zwecks rechtzeitiger Lieferung baldigst erbeten.



## Nähmaschinen-Fabriklager

**Hermann Provo. — Kaiserstrasse 40.**

Monopol-Fabrikate ersten Ranges.

Prospect gratis und franco.

30.12.

Nähmaschinennadeln, prima Qualität, säuresreies Nähmaschinenöl, Bestandtheile etc. etc.

## Damen

fi. den liebevolle Aufnahme bei strengster Verschwiegenheit und mässigen Preisen bei Frau

**Eleonore Vogel**, Schamme,  
Erbach bei Ulm a. D.

32.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. November. IV. Quartal.  
125. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Das Buch Hiob**. Schauspiel in einem Akt nach Höflin von Leopold Adler. — **Der Geizige**. Lustspiel in 5 Akten von Molière. Nach Dingelstedt's Bearbeitung und Uebersetzung. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 16. Novbr. Theater in Baden.  
7. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Orpheus**. Oper in 4 Akten von Heinrich Schütz. Musik von Alban Föhrster. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 17. Novbr. IV. Quartal.  
127. Abonnements-Vorstellung. **Die Hermannschlacht**. Drama in 5 Akten von Heinrich v. Kleist. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 18. Nov. IV. Quartal. 128. Abonnements-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Figaro: Herr Gura, als Gast. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 20. November. Wegen des Buß- und Bettages keine Vorstellung.

Vorstellungen — briefliche u. s. w. unter genauer Angabe der Adresse — zu der am Dienstag den 22. Novbr. stattfindenden 15. Vorstellung außer Abonnement „Die Meisterklinge von Nürnberg“ werden von Mittwoch den 16. Novbr., Vorm. 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters angenommen. Wird bei brieflicher Bestellung Antwort vom Vormerkbureau gewünscht, so ist der Bestellung adressirte und frankirte Postkarte beizulegen (bei telegraphischer Bestellung ist für Antwort einzuzahlen). Zu Vorstellungen außer Abonnement können Vorstellungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2., 3. Rang, Balkon- oder Parterrelogen (I. oder II. Abthl.) oder auf Sperrsitze (I., II. oder III. Abthl.). Bei Vorstellungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Stimmern durch das Vormerkbureau sofort angegeben werden. — Bei brieflicher u. s. w. Bestellung empfiehlt es sich, außer den hauptsächlich gewünschten Plätzen diejenigen bezeichnen zu wollen, die sonst noch erwünscht wären, falls erstere schon vergriffen sein sollten. — Das Vormerkbureau ist an Wochentagen von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet; an Sonn- und Feiertagen ist dasselbe geschlossen.

## Colosseum Karlsruhe.

Tägl. Vorstellung Künstler ersten Rangs.  
Anfang 8 Uhr Abends.

## Gasthaus zur Rose

empfiehlt seine neu hergerichteten Saallocalitäten zur Abhaltung von Bällen, Tanzkränzchen, Abendunterhaltungen und Hochzeiten unter Zusicherung vorzügl. preiswerther Bedienung.

Mittwoch den 16. November, Abends 7 1/2 Uhr,  
im Museumssaal:

## CONCERT

VON

**Louis und Susanne Rée.**

(Vorträge auf zwei Klavieren.)

### Programm:

- |   |  |
|---|--|
| 1. a. Bach: <b>Concert</b> , C-moll.<br>Allegro. — Adagio. — Allegro.       | 3. a. Chopin: <b>Nocturne</b> .  |
| b. Clementi: <b>Sonate</b> , B-dur.<br>(Die Concertgeber.)                  | b. Louis Rée: <b>Menuet</b> .  |
| 2. a. Sgambati: <b>Intermezzo</b> .   | c. Liszt: <b>Rigoletto-Paraphrase</b> .<br>(Frau Susanne Rée.)                               |
| b. Pirani: <b>Gavotte</b> .   | 4. Saint-Saëns: <b>Variationen</b> über ein<br>Beethoven'sches Thema.<br>(Die Concertgeber.) |
| c. Mendelssohn: <b>Allegro brillant</b> ,<br>op. 92.<br>(Die Concertgeber.) |  |

Die Concertflügel von **Bechstein** und **Blüthner** sind aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten **Schweigut**.

**Eintrittskarten:** Saal reservirt Mk. 3.—, nicht reservirt Mk. 2.—, Gallerie reservirt Mk. 2.—, nicht reservirt Mk. 1.— sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, Ritterstrasse, und am Concertabend an der Kasse zu haben.

## Karlsruhe, Messplatz.

## Original-Theater Geschw. Melich.

Montag den 14. November, Nachmittags 4 Uhr

## Grosse Gala-Extra-Vorstellung

mit hochfeinem sensationellem Programm.

Abends 8 Uhr:

## Unwiderruflich letzte Gala-Abschieds-Vorstellung

mit neuem großartigem Programm.

Zum ersten Male:

## Großer Damen-Ringkampf

zwischen 2 Damen der Stadt Karlsruhe und 2 Damen der Gesellschaft. Die Siegerin erhält eine goldene Damenuhr.

Sämmtliche Künstler und Künstlerinnen werden sich die größte Mühe geben, diesen letzten Abend noch zu dem glänzendsten zu gestalten.

Alles Nähere besagen specielle Programme.



# Reeller Waaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe eines Importgeschäftes verkaufe ich im Auftrag des Besitzers von heute ab im Ladenlokal  
**245 Kaiserstraße 245**

große Quantitäten Waaren, u. A.:

**Spirituosen u. Liqueure  
u. dgl.:**

ächt franz. und deutschen Cognac, Arac, Rum, 1<sup>a</sup> altes Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Nordhäuser Kornbranntwein, eine große Parthie deutsche und franz. Liqueure, Punsch-Essenzen 2c. 2c.;

**Weine:**

Rhein- und Moselweine in allen Preislagen, Oberländer Weine, wie: Zeller Rothen, Markgräfler u. dal.; ferner: Bordeaux, Château Margaux und Médoc; Südweine, wie: ächten alten Tokayer, Malaga, Marsala, Sherry, Madeira, Oporto, Muscateller u. A. m.;

**Champagner und  
moussirende Weine:**

Marke Siligmüller, J. Oppmann, Kupferberg Gold, Söhnlein, Rheingold, Monopol, sowie moussirende Beerweine, als: Johannisbeer, Himbeer, Erdbeer, Heidelbeer, Stachelbeer u. dgl.;

**Chin. Thees**

in hochfeiner Waare, engl. **Biscuits** u. f. f.

32.

in nur prima Waare zu äußerst billigst gestellten Preisen.

**Der Ausverkauf findet von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr statt.**

Karlsruhe, den 10. November 1892.

**G. Oberst.**

## Zurückgesetzt:

Brüffelsteppiche für ganze Zimmer, beste Qualität, per Meter . . . . .	Mk. 4.80,
Brüffelsteppiche, Reste von 6 bis 15 Meter, per Meter . . . . .	Mk. 4.—,
Tournayvelour für ganze Zimmer per Meter . . . . .	Mk. 6.50,
Tournayvelour, Reste von 6 bis 15 Meter, per Meter . . . . .	Mk. 6.—,
abgepaßte Portièren (Restbestände für 1—2 Fenster) von Mk. 6.— an per Fenster.	

**Dreyfuss & Siegel,  
Hoflieferanten.**

9.5.

### Original Musgrave's Irische Oefen,

System langsamer Verbrennung.

14.10.



Fabriken: { Musgrave & Co. Ld. Ann Street Iron Works,  
and Cromac Foundry, **Belfast**,  
Esch & Cie., **Mannheim**.

**Permanentbrenner.** Billige Oefen von Mk. 22.50 an.

Alleinige Vertretung und Musterlager bei

**G. Zinser, Scheffelstrasse 8.**

### Gienanth'sche Irische Oefen,

Neues System von Dauerbrand-Oefen.

Fabriken: Eisenhüttenwerke in **Eisenberg** und **Hochstein** (Rheinpfalz).

**Billige Oefen** von Mk. 35.— an.

14.10.

Zu beziehen durch

**G. Zinser, Scheffelstrasse 8.**

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.